

iPad Die verständliche Anleitung

» Hier geht's direkt zum Buch

DIE LESEPROBE

Diese Leseprobe wird Ihnen von www.edv-buchversand.de zur Verfügung gestellt.

Kapitel 2 Machen Sie sich mit Ihrem iPad vertraut

In diesem Kapitel erhalten Sie umfassende und detaillierte Informationen sowie praktische Anleitungen, um die Funktionen Ihres iPads zu entdecken. Sie werden die äußeren Merkmale und Tasten des iPads sowie die Benutzeroberfläche kennenlernen. Sie erlernen die grundlegenden Gesten und Bedienungsmethoden und erfahren, wie Sie Ihre Apps effizient verwalten können. Darüber hinaus werde ich Ihnen die große Auswahl an tollen Apps vorstellen, die Apple mit dem iPad bereitstellt.

Tasten und äußere Funktionen

Bevor wir uns mit den Softwarefunktionen des iPads beschäftigen, ist es wichtig, die physischen Eigenschaften des Geräts zu verstehen. Das iPad ist mit verschiedenen Tasten und Anschlüssen ausgestattet, die die Bedienung erleichtern. In diesem Abschnitt werfen wir einen Blick auf die Funktionen der Tasten, einschließlich des Ein-/Ausschalters und der Lautstärketasten. Außerdem werden der Ladeanschluss, die Lautsprecher und die Kameras besprochen. Sie erfahren, wie Sie das iPad ein- und ausschalten, die Lautstärke einstellen und Zusatzgeräte wie Kopfhörer oder externe Lautsprecher anschließen.

Die Vorderseite

Auf der Vorderseite des iPads befindet sich lediglich die Frontkamera, die beim iPad Pro zusätzlich das *TrueDepth-System* beherbergt.

Die Frontkamera **1** befindet sich beim iPad (10. Generation), iPad Air und iPad Pro auf der rechten Längsseite, was die Nutzung im Querformat verbessert. Beim iPad mini ist sie an der schmalen Oberseite positioniert. Die Frontkamera eignet sich für Selfies und FaceTime-Anrufe.

Die Frontkamera besitzt einen *Folgemodus*. Bewegt man sich während eines Gesprächs ein wenig aus dem Bildzentrum heraus, so folgt die Kamera automatisch, und Sie sind weiterhin bestens zu sehen.



Die Vorderseite des iPads im Querformat

TrueDepth-Kamera im iPad Pro

Bei der TrueDepth-Kamera handelt es sich um eine Kombination aus Kamera und Sensor. Sie ermöglicht Porträtaufnahmen mit Tiefenschärfe und 3D-Gesichtserkennung. TrueDepth ermöglicht eine Reihe fortschrittlicher Funktionen, wie *Face ID*, *Animojis* und *Memojis*, *Porträtmodus* und *Porträtbeleuchtung*.

Die Rückseite

Auf der Rückseite der neuesten iPad-Modelle, insbesondere des iPad Pro, vereinen sich mehrere hoch entwickelte Komponenten und Funktionen, wie das Hauptkamerasystem und der *Smart Connector*.

1 Kamerasystem:

- Hauptkamera(s): Alle iPads sind mit einer 12-Megapixel-Weitwinkelkamera ausgestattet, die hochauflösende Fotos und 4K-Videos aufnehmen kann. Das iPad Pro verfügt darüber hinaus über eine 10-Megapixel-Ultraweitwinkelkamera für Weitwinkelaufnahmen und spezielle Fotomodi wie den Porträtmodus.
- True-Tone-Blitz (nur iPad Pro): Ein adaptiver True-Tone-Blitz verbessert die Bildqualität bei schlechten Lichtverhältnissen und ist auch beim Scannen von Dokumenten nützlich.
- LiDAR-Scanner: Der LiDAR-Scanner (nur iPad Pro) misst mithilfe von Laserstrahlen Entfernungen zu Objekten in einer Entfernung von bis zu fünf Metern. Diese Daten werden dann verwendet, um genaue 3D-Modelle der Umgebung zu erstellen. Außerdem verbessert er die Fokussierung von Fotos und Videos bei schlechten Lichtverhältnissen.
- 2 Mikrofon: Das Mikrofon wurde speziell für Videoaufnahmen mit der Hauptkamera entwickelt. Es sorgt dafür, dass der Ton während der Videoaufnahme klar und deutlich erfasst wird, was besonders bei Videoaufnahmen in lauten Umgebungen von Vorteil ist.
- 3 Smart Connector: Der Smart Connector besteht aus drei kleinen magnetischen Kontaktpunkten, die sich beim iPad (10. Generation) an der Seite und beim iPad Air und iPad Pro an der Rückseite des iPads befinden. Diese Kontaktpunkte übertragen sowohl Strom als auch Daten zwischen dem iPad und dem angeschlossenen Zubehör. Bluetooth oder andere drahtlose Verbindungen sind für den Anschluss des iPad-Zubehörs nicht erforderlich.

Der schmale obere Rand

An der Oberseite befindet sich die *obere Taste*, also der Ein-/Aus-Schalter, der beim iPad, iPad mini und iPad Air auch den Fingerabdrucksensor enthält. Außerdem befinden sich dort zwei Lautsprecher und zwei Mikrofone (iPad Pro) bzw. ein Mikrofon (alle anderen Modelle).



Rückseite des iPad 10 (links) und des iPad Pro (rechts) im Vergleich

4 Obere Taste: Die obere Taste hat mehrere wichtige Funktionen. Dazu gehören das Ein-/Ausschalten, der Ruhezustand und die Authentifizierung per Fingerabdruck (*Touch ID*).

Beim iPad Pro wird die obere Taste hauptsächlich zum Ein- und Ausschalten sowie zum Aktivieren des Ruhezustands verwendet, da die biometrische Authentifizierung über die TrueDepth-Kamera erfolgt.

5 Lautsprecher: Alle iPad-Modelle besitzen vier Lautsprecher, zwei davon an der Oberseite. Die Lautsprecher im iPad, iPad Air und iPad mini ermöglichen sehr guten Stereoklang, die Lautsprecher im iPad Pro dynamischen, kraftvollen Sound, hervorragend für hochwertige Medienwiedergabe und professionelle Anwendungen.

6 Mikrofon (nur iPad Pro): Das Mikrofon am oberen Rand ermöglicht hochwertige Audioaufnahmen, insbesondere bei Videoaufnahmen und während FaceTime-Anrufen. Das Mikrofon ist Teil eines 3-Mikrofon-Rings am iPad Pro für professionelle Studioaufnahmen.

Der schmale untere Rand

An der Unterseite des iPads befinden sich zwei Lautsprecher und der Ladeanschluss.

- Lautsprecher: Damit Sie am iPad einen Stereoklang hören können, besitzt das Gerät sowohl an der Ober- als auch an der Unterseite je 2 Lautsprecher.
- **USB-C-Anschluss**: Über diesen Anschluss wird das iPad aufgeladen und werden externe Geräte wie Monitore, Speichermedien und anderes Zubehör angeschlossen. Der USB-C-Anschluss ermöglicht schnelle Datenübertragungsraten und ist vielseitig einsetzbar.

Der USB-C-Anschluss

INFO

Mit dem iPad Pro 2018 hat Apple den Standardanschluss zum Laden und Übertragen von Daten vom eigenen Lightning-Anschluss auf USB-C umgestellt. Inzwischen sind alle iPads damit ausgestattet.

- iPad an Mac oder anderen Computer anschließen: Sie können Ihr iPad mit Ihrem Mac oder PC verbinden, um es aufzuladen oder Inhalte zu synchronisieren.
- iPad aufladen: Um Ihr iPad aufzuladen, verbinden Sie das mitgelieferte USB-C-Kabel mit dem USB-C-Anschluss des iPads und dem mitgelieferten Netzteil. Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose.
- Andere Geräte aufladen: Sie können jedes andere Gerät, das Sie an den USB-C-Anschluss des iPads anschließen, über das iPad mit Strom versorgen und sogar aufladen. Sie können alle anderen Apple-Geräte über Ihr iPad aufladen.

- Anschluss an externe USB-C-Bildschirme: Der USB-C-Anschluss des iPads kann mit externen Bildschirmen verbunden werden, sodass Sie den Inhalt Ihres iPad auf einem größeren Bildschirm anzeigen können. Wenn Sie einen externen Bildschirm anschließen, können Sie entweder den Bildschirminhalt Ihres iPad spiegeln oder den iPad-Bildschirm mit dem externen Bildschirm erweitern.
- HDMI-Bildschirme oder Fernseher: Sie können Ihr iPad über einen USB-C-auf-HDMI-Adapter an einen HDMI-Bildschirm oder Fernseher anschließen. Sie können Videos vom iPad mit einer Auflösung von 6K bei 60 Hz ausgeben. Das iPad Pro kann Dolby-Digital-Plus-Audio über HDMI ausgeben, aber nicht Dolby Atmos.
- Audio wiedergeben: Über den USB-C-Anschluss können Sie USB-C-Docks oder kabelgebundene Kopfhörer mit USB-C-Anschluss anschließen.
- Anschluss an andere Geräte: Über den USB-C-Anschluss des iPads können Sie verschiedene Geräte anschließen. Beispielsweise können Sie eine Digitalkamera anschließen, um Fotos auf das iPad zu übertragen.

Die langen Ränder

Am rechten Rand des iPads sind ganz oben die Lautstärketasten platziert. In der rechten Mitte befindet sich der magnetische Bereich für den Apple Pencil (nicht beim einfachen iPad der 10. Generation). Zudem sind an der langen Kante links ein (iPad und iPad Air) bzw. zwei Mikrofone (iPad Pro) zu finden.

Iautstärketasten: Die Lautstärketasten befinden sich an der rechten Kante des iPads und ermöglichen es dem Benutzer, die Lautstärke des Geräts zu erhöhen oder zu verringern. Die Lautstärketasten ändern ihre Funktion je nach Ausrichtung des iPads. Wird das iPad vertikal gehalten, erhöht die obere Taste die Lautstärke, während die untere Taste die Lautstärke verringert. Wird das iPad horizontal gehalten, erhöht die rechte Taste die Lautstärke, während die linke Taste die Lautstärke verringert.

- Magnetischer Pencil-Bereich: Sowohl das iPad Air (ab der 4. Generation) als auch das iPad Pro verfügen über einen magnetischen Bereich am rechten Rand, an dem der *Apple Pencil* (2. Generation) befestigt und kabellos aufgeladen werden kann. So lässt sich der Apple Pencil einfach und sicher am iPad befestigen und ist jederzeit einsatzbereit.
- Mikrofone: Das Mikrofon, das am linken Rand mittig platziert ist, dient für Audio- und Videoaufnahmen und Videoanrufe. Beim iPad Pro sind hier für eine bessere Klangqualität zwei Mikrofone vorhanden.

Die Benutzeroberfläche verstehen

Die Benutzeroberfläche des iPads ist intuitiv und benutzerfreundlich gestaltet. Dennoch gibt es viele Elemente, die es zu entdecken gilt. In diesem Abschnitt werden der Home-Bildschirm, das Dock, Widgets, das Kontrollzentrum und die Mitteilungszentrale im Detail vorgestellt. Sie erfahren, wie Sie den Home-Bildschirm anpassen können, um schnell auf Ihre Lieblings-Apps zuzugreifen, und wie Sie das Dock verwenden können, um schnell auf häufig verwendete Apps zuzugreifen. Widgets bieten wichtige Informationen auf einen Blick, während das Kontrollzentrum einen schnellen Zugriff auf häufig verwendete Einstellungen und Funktionen ermöglicht. In der Mitteilungszentrale sehen Sie alle Ihre Benachrichtigungen an einem Ort. Wenn Sie diese Grundlagen verstanden haben, können Sie Ihr iPad optimal nutzen und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Der Home-Bildschirm

£

Der Home-Bildschirm ist das zentrale Element der Benutzeroberfläche Ihres iPads und dient als Ausgangspunkt für alle Ihre Aktivitäten. Er ist so gestaltet, dass Sie schnell und einfach auf Ihre wichtigsten Apps und Funktionen zugreifen können. Hier sind die wichtigsten Elemente des Home-Bildschirms im Detail:

- **1 Statusleiste**: Die Statusleiste befindet sich oben auf dem Home-Bildschirm. Sie zeigt wichtige Informationen wie die Uhrzeit, die Akkuanzeige, die Signalstärke Ihres WLAN- oder Mobilfunknetzes sowie Symbole für aktive Funktionen wie Bluetooth oder »Nicht stören«.
- Widgets: Widgets bieten Ihnen wichtige Informationen auf einen Blick und können überall auf dem Home-Bildschirm platziert werden. Sie können Widgets hinzufügen, entfernen und anpassen, um Informationen wie Wetter, Kalenderereignisse, Nachrichten und vieles mehr anzuzeigen.
- 3 **App-Symbole**: Die App-Symbole sind kleine quadratische Icons, die jeweils eine App auf Ihrem iPad repräsentieren. Durch Antippen eines Symbols wird die entsprechende App geöffnet. Der Home-Bildschirm kann mehrere Seiten mit App-Symbolen enthalten, die Sie durch Wischen nach links oder rechts anzeigen können.



Mein Home-Bildschirm auf einem iPad Pro

- 4 App-Ordner: Um Ihre Apps besser zu organisieren, können Sie Ordner erstellen. Ordner können mehrere Seiten mit Apps enthalten, wenn Sie viele Apps in einem Ordner haben.
- **Dock**: Am unteren Rand des Startbildschirms befindet sich das Dock. Das Dock ist eine Leiste, in der Sie Ihre am häufigsten verwendeten Apps ablegen können, sodass Sie jederzeit schnell darauf zugreifen können, unabhängig davon, auf welcher Seite des Home-Bildschirms Sie sich gerade befinden. Standardmäßig enthält das Dock einige vorinstallierte Apps, aber Sie können es an Ihre Bedürfnisse anpassen, indem Sie Apps oder sogar App-Ordner hinzufügen oder entfernen.
- 6 App-Mediathek: Die App-Mediathek befindet sich ganz rechts im Dock und bietet eine organisierte Ansicht aller installierten Apps. Apps werden automatisch in Kategorien wie Soziale Netzwerke, Unterhaltung und Kürzlich hinzugefügt gruppiert.
- Spotlight: Die Suchfunktion Spotlight befindet sich oben auf der Startseite. Sie erreichen sie, indem Sie den Bildschirm nach unten ziehen. Mit Spotlight können Sie schnell nach Apps, Kontakten, E-Mails, Nachrichten und anderen Inhalten auf Ihrem iPad und im Internet suchen.
- 3 App-Umschalter: Durch Wischen vom unteren Bildschirmrand nach oben gelangt man zum App-Umschalter. Hier sehen Sie eine Übersicht der zuletzt verwendeten Apps und können schnell zwischen ihnen wechseln oder sie durch Wischen nach oben schließen.
- Mitteilungszentrale: Wenn Sie von der Mitte des Bildschirms nach unten streichen, gelangen Sie zur Mitteilungszentrale, in dem alle Ihre Mitteilungen angezeigt werden. Hier können Sie verpasste Nachrichten, Erinnerungen und andere Mitteilungen anzeigen und verwalten.
- Kontrollzentrum: Das Kontrollzentrum bietet schnellen Zugriff auf häufig verwendete Einstellungen und Funktionen wie WLAN, Bluetooth, Bildschirmhelligkeit, Lautstärke und mehr. Um das Kontrollzentrum zu öffnen, streichen Sie von der oberen rechten Ecke des Bildschirms nach unten.

Das Dock

Das *Dock* ist die praktische Leiste am unteren Bildschirmrand des iPads, in der Sie Ihre am häufigsten verwendeten Apps und Ordner ablegen können. So können Sie schnell zwischen Apps wechseln und auf häufig verwendete Inhalte zugreifen. Passen Sie das Dock an Ihre Bedürfnisse an, indem Sie Apps und Ordner hinzufügen oder entfernen und die Reihenfolge ändern. So haben Sie Ihre wichtigsten Apps immer griffbereit und können Ihre Arbeitsabläufe noch effizienter gestalten.

Einige der wichtigsten Funktionen des Docks auf dem iPad sind:

- App-Schnellstart: Tippen Sie auf eine App im Dock, um sie schnell zu öffnen – egal, wo Sie sich gerade auf dem iPad befinden.
- App-Wechsel: Sie können das Dock verwenden, um zwischen geöffneten Apps zu wechseln. Streichen Sie mit dem Finger nach oben, um den App-Wechsler zu öffnen und zwischen den Apps zu wechseln.
- Split View und Slide Over: Das Dock ist eng mit den Multitasking-Funktionen des iPads verknüpft. Sie können Apps aus dem Dock ziehen und im Split View- oder Slide Over-Modus verwenden.

Im Folgenden zeige ich Ihnen den Aufbau des Docks. Es ist in zwei Bereiche unterteilt, die durch eine feine Linie voneinander getrennt sind.

1 Linke Seite: Hier finden Sie die Apps, die Sie selbst zum Dock hinzugefügt haben. Diese Apps bleiben dort, bis Sie sie entfernen oder durch andere Apps ersetzen. Sie können Apps hinzufügen, indem Sie das App-Symbol in das Dock ziehen, und entfernen, indem Sie das Symbol aus dem Dock ziehen.



Das Dock ist der Schnellzugriff auf Ihre Lieblings-Apps.

2 Rechte Seite: In diesem Bereich werden die vom iPadOS vorgeschlagenen Apps angezeigt. Sie sehen die Apps, die Sie zuletzt verwendet haben, sowie häufig verwendete Apps, die das System automatisch auswählt. Außerdem beinhaltet die rechte Seite des Docks folgende Funktionen:

- 3 Handoff: Wenn Sie eine Aufgabe auf dem iPhone, Mac oder der Apple Watch begonnen haben und die App noch geöffnet ist, wird hier das entsprechende App-Symbol mit einem kleinen Gerätesymbol angezeigt. Wenn Sie darauf tippen, können Sie dort weiterarbeiten, wo Sie aufgehört haben.
- App-Mediathek: Ganz rechts finden Sie das Symbol für die App-Bibliothek. Mit einem Tipp darauf sehen Sie eine automatische Übersicht aller installierten Apps – sortiert in automatischen Ordnern.

Die App-Mediathek, die Sie ganz rechts im Dock finden, sorgt für eine automatische Organisation und Kategorisierung Ihrer Apps. So bietet die App-Mediathek einen übersichtlichen Zugriff auf alle Apps, die Sie installiert haben.

Das sind die Funktionen der App-Mediathek:

- 6 Automatische Kategorisierung: Die App-Mediathek gruppiert Apps automatisch in verschiedene Kategorien. Dazu gehören Kategorien wie Soziale Netzwerke, Unterhaltung, Kreativität, Produktivität und mehr. Diese Kategorien werden auf Basis des App-Typs und Ihrer Nutzungsgewohnheiten erstellt.
- 6 App-Vorschläge: Die App-Mediathek zeigt App-Vorschläge an, die auf Ihrer App-Nutzung und den von Ihnen installierten Apps basieren. Diese Vorschläge können Ihnen helfen, schnell auf Apps zuzugreifen, die Sie möglicherweise häufig verwenden oder die für Sie relevant sein könnten.
- **Direktstart von Apps:** Die wichtigsten, d. h. die von Ihnen am häufigsten verwendeten, Apps einer Kategorie stehen Ihnen zum Direktstart zur Verfügung. Dies sind jeweils die drei vergrößerten App-Icons einer Kategorie. Tippen Sie auf eines der vergrößerten Icons, wird die entsprechende App gestartet.

- 8 Alle Apps einer Kategorie: Tippen Sie nicht auf eines der vergrößerten Symbole, sondern auf das vierte Symbol, das wie ein Ordner in einem Ordner aussieht, öffnet sich die alphabetische Liste aller Apps, die zu dieser Kategorie gehören.
- 9 Suchfunktion: Sie können die Suchleiste oben in der App-Mediathek verwenden, um nach bestimmten Apps zu suchen. Wenn Sie den Namen einer App eingeben, wird diese automatisch in den Suchergebnissen angezeigt.



Die App-Mediathek organisiert Ihre Apps automatisch.

Widgets

Widgets sind kleine interaktive Informationseinheiten, die auf dem Home-Bildschirm und in der Heute-Ansicht des iPads angezeigt werden. Sie bieten nützliche Informationen auf einen Blick und schnellen Zugriff auf häufig verwendete Funktionen und Daten, ohne dass die entsprechende App geöffnet werden muss. Mit vielen Widgets können Sie interagieren und direkt aus dem Widget Funktionen auslösen.



Widgets können in verschiedenen Größen und individuellen Informationen zum Home-Bildschirm hinzugefügt werden.

Das sind die Hauptmerkmale von Widgets:

- Interaktive Informationen: Widgets zeigen aktuelle Informationen aus verschiedenen Anwendungen direkt auf dem Startbildschirm oder in der Heute-Ansicht an. Dazu gehören das Wetter, Termine aus Ihrem Kalender, Nachrichten, Erinnerungen, Aktienkurse und vieles mehr. Sie aktualisieren sich automatisch, damit Sie immer auf dem Laufenden sind.
- Verschiedene Größen: Widgets sind in verschiedenen Größen erhältlich – klein, mittel, groß und sehr groß – und bieten unterschiedliche Mengen an Informationen und Funktionen. Je größer ein Widget ist, desto mehr Informationen können angezeigt werden. Sie können die Größe eines Widgets an Ihre Bedürfnisse und den verfügbaren Platz auf Ihrem Bildschirm anpassen.
- Anpassung und Personalisierung: Sie können Widgets hinzufügen, entfernen und neu anordnen, um den Startbildschirm Ihren Wünschen anzupassen.
- Heute-Ansicht: Die Heute-Ansicht befindet sich auf der linken Seite der Startseite. Sie erreichen sie, indem Sie auf dem Startbildschirm nach rechts wischen. In der Heute-Ansicht können Sie Widgets anzeigen und verwalten, die Ihnen wichtige Informationen und Schnellzugriffe bieten. Sie können auch Widgets aus der Heute-Ansicht auf die Startseite ziehen, um sie dort anzuzeigen.

- Widgets stapeln: Sie können Widget-Stapel erstellen, um Platz auf dem Bildschirm zu sparen. Ein Stapel enthält mehrere Widgets der gleichen Größe, durch die Sie blättern können. Um einen Stapel zu erstellen, ziehen Sie einfach ein Widget auf ein anderes. Sie können durch den Stapel blättern, indem Sie nach oben oder unten wischen, um die verschiedenen Widgets anzuzeigen.
- Intelligenter Stapel: Der intelligente Stapel ist ein spezieller Widget-Stapel, der auf maschinellem Lernen basiert und Ihnen im Laufe des Tages automatisch die relevantesten Widgets anzeigt. Der intelligente Stapel wechselt die Widgets je nach Tageszeit, Standort und Nutzungsmuster, sodass Sie immer die wichtigsten Informationen zur Hand haben.

Streichen Sie auf dem Home- oder Sperrbildschirm von links nach rechts, um die Widget-Ansicht anzuzeigen.

In dieser Ansicht können beliebig viele Widgets hinzugefügt werden, die dann auf einen Blick und nicht über mehrere Startbildschirme verteilt verwendet werden können.



Kapitel 15 Perfekte Aufnahmen – fotografieren und filmen mit Ihrem iPad

Das iPad hat sich längst als mehr als nur ein tragbarer Computer etabliert – es ist ein vielseitiges mobiles Gerät, das uns im Alltag begleitet, unterstützt und inspiriert. Ob als Arbeitsgerät, Navigationshilfe, Kommunikationszentrale oder Medienplayer – das iPad vereint zahlreiche Funktionen in einem schlanken Design. Eine der beliebtesten und am häufigsten genutzten Funktionen ist jedoch die Kamera, die sich im Laufe der Jahre immer weiterentwickelt hat.

Die fortschrittlichen Kamerasysteme machen das iPad für Foto- und Videoaufnahmen so attraktiv. Mit jedem neuen Modell hat Apple die Qualität der Kameras verbessert, sodass die Geräte heute nahezu professionelle Aufnahmen ermöglichen. Seit der Einführung der ersten iPad-Kamera sind zahlreiche Innovationen hinzugekommen: von einer verbesserten Leistung bei schlechten Lichtverhältnissen über hochauflösende Weitwinkelaufnahmen bis hin zu neuen Funktionen wie der Ultra-Weitwinkelkamera, die seit 2020 im iPad Pro integriert ist. Damit eröffnen sich neue Möglichkeiten für kreative Aufnahmen, sei es bei Landschaftsfotos, Porträts oder Videos. Auch die Kamera-App wurde kontinuierlich weiterentwickelt und bietet nun eine intuitive Benutzeroberfläche, die sich vor allem bei den neuesten iPad-Modellen an der des iPhones orientiert. L Z

Fotografiebegriffe

- Fokus: Der Fokus bezieht sich auf den Bereich eines Bilds, auf den die Kamera scharf stellt. Scharfe Details des fokussierten Objekts sind klar erkennbar, während Bereiche außerhalb des Fokus unscharf erscheinen. Der Fokus sorgt dafür, dass das Hauptmotiv im Mittelpunkt steht und gut sichtbar ist.
- Intelligentes HDR: Diese automatische Funktion auf dem iPad verbessert Ihre Fotos, insbesondere bei schwierigen Lichtverhältnissen. Das iPad nimmt mehrere Fotos mit verschiedenen Belichtungen auf und kombiniert sie zu einem ausgewogenen Bild. Sowohl helle als auch dunkle Bereiche werden automatisch optimal dargestellt.
- Live Photos: Live Photos sind mehr als nur statische Bilder. Wenn Sie ein Live Photo aufnehmen, nimmt das iPad zusätzlich ein dreisekündige Video auf, das den Moment vor und nach dem Auslösen einfängt – inklusive Ton. Zum Abspielen des Live Photos müssen Sie einfach das Bild gedrückt halten.
- Porträtaufnahmen: Die Porträtfunktion ermöglicht besonders eindrucksvolle Fotos, bei denen das Hauptmotiv scharf und der Hintergrund weich und unscharf ist. Dieser Effekt hebt Ihr Motiv – oft eine Person – stärker hervor. Vor der Aufnahme können Sie den Unschärfeeffekt anpassen, und verschiedene Beleuchtungsoptionen einstellen, um Ihre Porträtaufnahmen noch professioneller zu machen.

Die Kamera-App auf dem iPad

Die Kamera-App des iPads zeichnet sich durch eine einfache und intuitive Bedienung aus, sodass beeindruckende Fotos und Videos im Handumdrehen gelingen. Funktionen wie Live Photos 1, Timer 2 und Blitz 3 (nur iPad Pro) lassen sich einfach ein- und ausschalten, und der Wechsel zwischen Front- und Rückkamera erfolgt mit einem Fingertipp 4. Durch Wischen über den Bildschirm kann nahtlos zwischen verschiedenen Aufnahmemodi gewechselt werden 5, je nachdem, welche Art von Bild oder Video Sie aufnehmen möchten. Es gibt Modi für Standbilder, quadratische Fotos, Panoramabilder, Videos, Zeitraffer und Zeitlupenvideos.



Die Bedienoberfläche der Kamera-App

Auf dem iPad Pro ab 2020 profitieren Sie zusätzlich von einer erweiterten Kameratechnologie. Neben dem standardmäßigen Weitwinkelobjektiv ist auch ein Ultraweitwinkelobjektiv integriert, das ein beeindruckendes Sichtfeld von 125 Grad bietet und damit viermal mehr Fläche abdeckt als frühere iPad-Modelle. Dies eröffnet völlig neue Perspektiven, insbesondere bei Landschaftsaufnahmen oder großen Szenen. Darüber hinaus bietet die Zoomfunktion des iPad Pro die Möglichkeit, durch einfaches Antippen eines Kreises zwischen verschiedenen Zoomstufen zu wählen, sodass Sie flexibel zwischen Nahaufnahmen und Weitwinkelaufnahmen wechseln können.

Aufnahmemodi für Fotos und Videos

Die Kamera-App bietet eine Vielzahl von Aufnahmemodi, die auf unterschiedliche Aufnahmesituationen zugeschnitten sind. Der Standardmodus ist das normale Foto, mit dem die Kamera-App startet. Mit der Panorama-Funktion lassen sich beeindruckende 180-Grad-Aufnahmen erstellen, während der Porträtmodus Fotos mit Tiefenschärfe und verschiedenen Lichteffekten ermöglicht. Für Selfies steht die Frontkamera zur Verfügung, auch hier kann der Porträtmodus mit Tiefeneffekten genutzt werden.

Auch für Videos bietet das iPad verschiedene Modi. Neben normalen Videos können auch Zeitlupen-/Slo-Mo- und Zeitraffervideos aufgenommen werden. Mit Zeitlupenaufnahmen lassen sich vor allem bei Bewegungen faszinierende Effekte erzielen. Zeitraffervideos eignen sich dagegen hervorragend, um längere Ereignisse in kurzer Zeit darzustellen.

Wechsel der Kameramodi

Die Kameramodi können Sie am einfachsten wechseln, wenn Sie vertikal über den Bildschirm streichen.

Optionen vor der Aufnahme ändern

Bevor Sie eine Aufnahme starten, haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen vorzunehmen, um das Ergebnis zu optimieren.

Eine besondere Funktion sind die *Live-Photos* (a), die nicht nur ein hochauflösendes Bild aufnehmen, sondern auch ein dreisekündiges Video, das den Moment vor und nach dem Auslösen festhält. Diese Videos enthalten sogar Ton und können später als animierte Fotos oder Hintergrundbilder verwendet werden.

Autofokus, manueller Fokus und Helligkeit

Der Fokus bei der iPad-Kamera funktioniert automatisch, kann aber auch manuell angepasst werden, um den gewünschten Bereich scharf zu stellen.



Standardmäßig stellt die Kamera automatisch auf das Hauptmotiv des Bilds oder Videos scharf, indem sie mithilfe von Sensoren das Bild analysiert. Dies ist hilfreich, um sicherzustellen, dass die wichtigsten Bereiche eines Bilds ohne zusätzlichen Aufwand scharf und klar sind. Wenn Sie jedoch den Fokus manuell anpassen möchten, ist das ganz einfach. Tippen Sie auf dem Bildschirm an die Stelle, die Sie scharf stel-

len möchten. Dort erscheint dann ein gelbes Quadrat, das den Fokuspunkt markiert. Die Kamera stellt diesen Bildbereich scharf.

Zusätzlich wird rechts neben dem Quadrat ein kleiner gelber Balken mit einem Sonnensymbol angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen, gleichzeitig die Helligkeit der Aufnahme anzupassen: Wischen Sie dazu mit dem Finger nach oben oder unten, um das Bild heller oder dunkler zu machen. Der manuelle Fokus ist besonders nützlich, wenn Sie spezifische Objekte oder Personen in den Vordergrund rücken oder kreativ mit Schärfe und Unschärfe arbeiten möchten, um besondere Effekte zu erzielen.

Autofokus-Sperre

Die Autofokus-Sperre (AF-Sperre) auf dem iPad ermöglicht es Ihnen, den Fokus und die Belichtung manuell zu fixieren, sodass diese nicht automatisch neu eingestellt werden, auch wenn sich die Lichtverhältnisse oder das Motiv ändern. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie eine gleichbleibende Schärfe auf einen bestimmten Bereich beibehalten wollen oder verhindern möchten, dass die Kamera den Fokus während der Aufnahme verändert.

So funktioniert die Autofokus-Sperre:

- **1.** Fokus setzen: Tippen Sie auf den Bereich des Bildschirms, auf den die Kamera fokussieren soll. Dadurch wird dieser Bereich scharf gestellt, und die Helligkeit wird entsprechend angepasst.
- Sperre aktivieren: Um den Fokus und die Belichtung zu sperren, halten Sie Ihren Finger auf dem gewünschten Bereich des Bildschirms gedrückt. Nach kurzer Zeit erscheint oben auf dem Bildschirm die Meldung AE/AF-Sperre (Auto Exposure/Auto Focus-Sperre) AE/AF-SPERRE. Dies bedeutet, dass sowohl der Fokus als auch die Belichtung fixiert sind.

Die Sperre bleibt bestehen, auch wenn sich das Motiv bewegt oder Sie die Kamera neu ausrichten. So bleiben die Schärfe und Belichtung konstant, was besonders hilfreich bei Aufnahmen von bewegten Motiven oder sich ändernden Lichtverhältnissen ist.

3. Sperre aufheben: Um die Sperre zu deaktivieren, tippen Sie einfach erneut auf den Bildschirm, und die Kamera kehrt zum automatischen Fokus und den automatischen Belichtungseinstellung zurück.

Zoomen und aktive Funktionen

Um einem Bildausschnitt zu vergrößern oder zu verkleinern, können Sie die Pinch-to-Zoom-Geste verwenden: Legen Sie zwei Finger auf den Bildschirm und ziehen Sie sie auseinander, um das Bild zu vergrößern, oder zusammen, um es zu verkleinern. Auf diese Weise können Sie den Bildausschnitt stufenlos anpassen. Bei neueren iPad-Modellen gibt es auch eine Zoom-Schaltfläche, die feste Zoomstufen bietet. Tippen Sie auf den Kreis mit den Zoomstufen o, um z.B. zwischen Ultra-Weitwinkel (0,5×) und Weitwinkel (1×) zu wechseln. Für eine noch präzisere Steuerung halten Sie den Kreis gedrückt und streichen nach oben oder unten, um den Zoomfaktor fein einzustellen.



Aktive Funktionen werden durch gelbe Markierungen auf dem Bildschirm angezeigt, damit Sie sofort sehen, welche Einstellungen gerade verwendet werden. Ist der Blitz aktiviert, wird dies durch ein gelbes Blitzsymbol angezeigt zeigt.

Porträtaufnahmen (nur iPad Pro)

Mit einem iPad Pro ab 2018 können Sie beeindruckende Selfie-Porträts aufnehmen, indem Sie die Tiefenschärfe anpassen. Dieser Effekt sorgt dafür, dass das Motiv im Vordergrund scharf erscheint, während der Hintergrund unscharf ist, was vor allem bei Porträts professionell aussieht.



iPad Pro: Kamera-App im Porträtmodus

- Porträts aufnehmen: Um den Porträtmodus zu verwenden, öffnen Sie die Kamera-App und streichen im Menü unter dem Auslöser auf Porträt, bis der Modus gelb hinterlegt ist. Sobald der Porträtmodus aktiv ist, richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv und drücken den Auslöser. Die Kamera-App unterstützt Sie in Echtzeit mit Tipps zu Beleuchtung, Bildaufbau und der richtigen Position des Motivs, sodass Sie nur noch den Auslöser drücken müssen, um ein perfektes Porträt aufzunehmen.
- Beleuchtung anpassen: Professionelle Porträtfotografen arbeiten oft mit aufwendigen Beleuchtungssystemen, um das Gesicht ihres Motivs optimal auszuleuchten. Das iPad Pro bietet mit der *Porträtbeleuchtungsfunktion* eine ähnliche Möglichkeit ohne zusätzliche Ausrüstung. Nach der Aufnahme können Sie zwischen verschiedenen Beleuchtungsstilen wählen, um den gewünschten Effekt zu erzielen:



- 📀 🗑 Studiolicht, um das Gesicht aufzuhellen
- 🛛 📦 Konturenlicht, um die Gesichtskonturen stärker hervorzuheben
- Bühnenlicht, das den Hintergrund komplett ausblendet, sodass nur die Person zu sehen ist
- 🦻 黁 Bühnenlicht mono, eine schwarz-weiße Version des Bühnenlichts
- High-Key-Licht mono, bei dem das Porträt in Schwarz-Weiß vor weißem Hintergrund erscheint

Sie können diese Beleuchtungsvarianten einfach durch Wischen über das Drehrad auf der linken Seite des Bildschirms auswählen. Die Änderungen werden in Echtzeit angezeigt, sodass Sie sofort sehen können, wie die Beleuchtung das Bild verändert. Achten Sie darauf, dass sich Ihr Motiv innerhalb des angezeigten Kreises befindet. Ist der Abstand zu gering, empfiehlt Ihnen die Kamera, den Abstand zu vergrößern, da sonst nur ein normales Foto aufgenommen wird.





Tiefenschärfe einstellen: Bei herkömmlichen Kameras legen Fotografinnen und Fotografen die Tiefenschärfe vor der Aufnahme durch die Wahl der Blende fest. Je nach Blende wird der Hintergrund unscharf, um das Motiv hervorzuheben.

Um die Tiefenschärfe zu ändern, tippen Sie auf der rechten Seite auf den Tiefenschärferegler *G*, und wischen Sie nach oben oder unten: Wischen Sie nach unten, um die Tiefenschärfe zu erhöhen und mehr vom Bild scharf zu stellen, wischen Sie nach oben, um die Tiefenschärfe zu verringern und den Hintergrund unschärfer zu stellen.

Videoaufnahmen

Mit dem iPad lassen sich nicht nur großartige Fotos, sondern auch beeindruckende Videos in hoher Qualität aufnehmen. Standardvideos können in 4K-Auflösung mit bis zu 60 Bildern pro Sekunde aufgenommen werden, was besonders flüssige und detailreiche Aufnahmen ermöglicht. Zusätzlich bietet die Kamera-App die Möglichkeit, Zeitlupen- und Zeitraffervideos aufzunehmen, um kreative und besondere Effekte zu erzielen.

Normale Videos aufnehmen : Um ein normales Video aufzunehmen, streichen Sie in der Kamera-App über den Videomodus, bis dieser gelb markiert ist und der Auslöser von weiß auf Rot wechselt. Um den Bildausschnitt zu vergrößern oder zu verkleinern, können Sie die Pinch-to-Zoom-Geste verwenden, indem Sie zwei Finger auf dem Bildschirm auseinanderziehen oder zusammenführen. Alternativ können Sie auch die Zoomtaste verwenden, um den Bildausschnitt zu ändern.

Um die Aufnahme zu starten, tippen Sie entweder auf den roten Aufnahmeknopf auf dem Bildschirm oder drücken eine der Lautstärketasten. Um die Aufnahme zu beenden, tippen Sie erneut auf die Aufnahmetaste oder drücken eine der Lautstärketasten.

Slo-Mo Video aufnehmen 2: Mit der Zeitlupenfunktion des iPads können Sie beeindruckende Zeitlupenvideos mit bis zu 240 Bildern pro Sekunde aufnehmen. Dieser Modus eignet sich hervorragend, um schnelle

Bewegungen in beeindruckender Detailgenauigkeit darzustellen. Der Zeitlupeneffekt tritt nicht sofort nach Beginn der Aufnahme ein, sondern erst nach einigen Sekunden. Nach der Aufnahme können Sie mit den Bearbeitungswerkzeugen in der Fotos-App die Dauer des Zeitlupeneffekts anpassen und so genau steuern, welcher Teil des Videos in Zeitlupe abgespielt wird.

Zeitraffer-Video aufnehmen : Mit Zeitraffer-Videos, auch Timelapse genannt, können Sie lange Zeiträume in wenigen Sekunden darstellen. Diese Art von Video ist ideal, um sich bewegende Wolken, einen Sonnenaufgang oder belebte Straßenszenen aufzunehmen. Die Aufnahmezeit kann zwischen einigen Minuten und mehreren Stunden liegen.

In der Kamera-App können Sie die Videoqualität und die Bildrate für Videos und Zeitlupenaufnahmen (Slo-Mo) direkt einstellen. Die aktuelle Einstellung für Videoqualität und Bildrate wird oben in der Mitte des Bildschirms angezeigt. Beispielsweise könnte dort **4K** als Videoqualität und **60 fps** (Bilder pro Sekunde) als Bildwiederholrate angezeigt werden.



Wenn Sie diese Einstellungen ändern möchten, tippen Sie einfach auf die Anzeige. So können Sie zwischen verschiedenen Videoqualitäts- und Bildratenoptionen wählen, um Ihre Aufnahme an die gewünschte Qualität oder den verfügbaren Speicherplatz anzupassen.